

Freie Flüsse

Die Proteste eines Großteils der US-Filmbranche gegen die Politik des neuen US-Präsidenten Donald Trump halten an. Bei der Verleihung der Preise des Sundance Filmfestivals in der Nacht zum Sonntag in Park City (Utah/USA) kritisierte die Exekutivdirektorin des Sundance Instituts, Keri Putnam, in ihrer Rede die jüngst verhängten Einreiseverbote: »Wir wissen, dass mit der Schließung unserer Grenzen für internationale Künstler auch der Fluss von Ideen und Inspirationen stoppt, der so lebenswichtig ist für die globale Gemeinschaft.« Auch bei der Preisverleihung des amerikanischen Schauspielerverbandes SAG am Sonntagabend in Los Angeles protestierten Hollywoodstars gegen die umstrittenen Maßnahmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304585.freie-fluesse.html>